

Jugendkirche underground-church Poststr. 19 (LKG), Hof
Freitag: 18³⁰ Gottesdienst
mit unterschiedlichen Schwerpunkten

Jesus-People-Treffen:

Dienstag: 10⁰⁰ bis 12⁰⁰ „Kaffeetöpfchen“:
Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, außer Ferienzeit

Freitag: 18¹⁵ Vorgebet
19⁰⁰ Lobpreisgottesdienst

Im Jesus-Haus, Bismarckstr. 43, Hof,

Healing Rooms

Jeden 2. Sonntag und 4. Freitag im Monat von 15⁰⁰ - 17⁰⁰
Info unter 09281/1604163

Hauskreis bei Hallensleben in Alexandersbad mittwochs vierzehntägig
von 14.30 bis 17.00 Uhr

Gebetsgruppen:

Sonntagabend n. Absprache bei Werners, 95028 Hof, Pfarrhofstr. 9.
Nach Vereinbarung 1x im Monat: Gebet für Familien, Kultur & Medien
Jeden 16. des Monats Wächtergebet

Verantwortlich: Jesus-People Hof e.V.

Bismarckstr. 43, 95028 Hof

1. Vorsitzender H. Lang, Silberbergstr. 15, 95030 Hof,

Tel.: 09281/1604163, Fax 1604164

Homepages: <http://www.groundstaff.com>; www.jp-hof.de

E-Mail: contact@jp-hof.de

Konto: Kreis- und Stadtparkasse Hof:

IBAN DE82 7805 0000 0380 2288 33

BIC BYLADEM1HOF

Jesus-People- NEWS



November/ Dezember 2025/Januar 2026

**Siehe, ich mache alles neu.
Offenbarung 21,5**

Diese fünf Worte des allmächtigen Gottes am Übergang von der Zeit in die Ewigkeit haben eine tiefe Bedeutung, die wir nicht überschätzen können. Wir brauchen geöffnete Augen, die uns unser Vater im Himmel geben will. Nur durch den Heiligen Geist können wir sehen, die Wahrheit und die Wirklichkeit wahrnehmen! Der Feind belügt und verblendet uns, er redet uns seine Sicht der Dinge ein - leider mit großem Erfolg. Aber unser Vater will unsere Augen öffnen: Es gibt nur einen Schöpfer und nur einen Erlöser, es gibt nur einen Weg in die Ewigkeit: Jesus Christus, sein Kreuz und seine Auferstehung, durch die er den einzigen Weg gebahnt hat! Siehe! Nimm es wahr! Es geht um alles oder nichts! Ich mache alles! Nicht wir Menschen, nicht unsere Anstrengungen oder unsere Genialität! Gott macht alles, was in Ewigkeit von Bedeutung ist. Unser menschliches Mühen und Schaffen wird im Feuer des Gerichts verzehrt werden. Bleiben wird nur, was in der Liebe Jesu durch seinen Geist in und durch uns getan wurde. Gott macht alles - und alles andere wird vergehen. Alles neu! Diese Welt wird nicht eingestampft, alles Sein wird nicht abgeschafft, sondern erneuert! Himmel und Erde vergehen nicht einfach, sie werden durch und durch gereinigt und umgeschmolzen! Die Zeit, das Leid, die Sünde, der Tod wird nicht mehr sein. Aber wir werden in das Bild Jesu verwandelt und mit ihm in einem neuen Leben ewig in Liebe vereint sein!

Euer

Herbert

November 2025

So. 02.11.	17 ⁰⁰	Erweckungsgebet
Sa. 08.11.	14 ⁰⁰ 17 ⁰⁰ -19 ⁰⁰	Vogtländischer Leiterkreis Markneukirchen Oase spezial im Jesus-Haus Thema: „ICH? HIER? JETZT? WAS BIN ICH MIR SELBST WERT?“ Referentin Kerstin Vollrath
So. 09.11.	15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Healing-Rooms
Di. 11.11.	10 ⁰⁰	Kaffeetöpfchen mit Haareschneiden
So. 16.11.		Wächtergebet im Vogtland
Fr. 21.11.	19 ⁰⁰	Lobpreisgottesdienst mit Doron Schneider
Fr. 28.11.	15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Healing-Rooms im Jesus-Haus Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl



DEZEMBER 2025

Di. 02.12.	10 ⁰⁰	Kaffeetöpfchen
So. 07.12.	11 ⁰⁰ 17 ⁰⁰	P3-Gottesdienst in St. Johannes Erweckungsgebet
Di. 09.12.	10 ⁰⁰	Kaffeetöpfchen-Adventsfeier
So. 14.12.	15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Healing-Rooms
Di. 16.12.		Wächtergebet im Vogtland
Fr. 19.12.	19 ⁰⁰	Adventsfeier der Jesus-People

JANUAR 2026

Fr. 02.01.		Lobpreisabend entfällt
So. 04.01.	17 ⁰⁰	Erweckungsgebet
Fr. 09.01.	19 ⁰⁰	Lobpreisabend
So. 11.01.	15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Healing-Rooms
Mo.12.01.	19 ³⁰	<u>Allianzgebetswoche:</u> EmK Stefan Klaumünzer
Di. 13.01.	10 ⁰⁰ 19 ³⁰	Kaffeetöpfchen Rathaus (Benedikt Hanak u. Team)
Mi. 14.01.	19 ³⁰	BGG Fröbelstraße - Philipp Henrich
Do.15.01.	19 ³⁰	Adventgemeinde - Konrad Bunzmann
Fr. 16.01.	19 ³⁰	Lichthaus Jugend Christian & Tom Wächtergebet im Vogtland
Sa. 17.01.	9 ⁰⁰	Männergebet Baptistenkirche nachmittags Frauen St. Johannis
So. 18.01.	11 ⁰⁰	Abschlussgottesdienst P3 St. Johanneskirche Maria-Elaine Seeberger
Fr. 23.01.	15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Healing-Rooms Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl



Nur noch ein kleines Stück, dann ist's gewonnen,
dann ist der ganze Streit in nichts zerronnen,
dann darf ich laben mich an Lebensbächen
und ewig-ewiglich mit Jesus sprechen.
Grabinschrift von Sören Kierkegaard, dän. Philosoph

Mission-Statement der Jesus-People

Weil die ganze Kirche das ganze Evangelium der ganzen Welt bringen muss, wollen wir die Einheit des Leibes Jesu fördern, von anderen lernen und ihnen mit unseren Gaben dienen, verbindliche Gemeinschaft leben und Menschen zu einer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus führen.

Zum Gedenken an die Massaker vom 7. Oktober 2023 und danach

Nur einmal im Jahr?

Am 7. Oktober 2023 waren wir alle entsetzt über das Massaker der Hamas und anderer Palästinenser in Israel. Die Welt war schockiert, was den Menschen angetan wurde, mit welcher Brutalität und gleichzeitigen teuflischen Freude gegen Juden vorgegangen wurde. Ein Jahr später wurde wieder an vielen Orten der Opfer gedacht. Heute ist wieder der 7.10. und ich bin wieder bei einer Gedenkstunde. Und ich frage mich wieder, tun wir genug? Wie sehen das unsere jüdischen Freunde? Nützt es ihnen etwas? Ich weiss, dass unsere jüdischen Mitbürger es zu schätzen wissen. Manche kennen mich schon und freuen sich. Vielleicht können wir nicht mehr tun, als Solidarität zeigen und für sie beten. Aber auch das sollte man nicht unterschätzen. Mein Empfinden ist, dass der Juden Hass in Deutschland seit 2023 von Jahr zu Jahr zunimmt und sich immer unverschämter und gehässiger zeigt. Und gerade deshalb zählt jeder, der sich an die Seite unserer jüdischen Freunde stellt. Und es wird in der israelitischen Kultusgemeinde durchaus wahrgenommen, wer sich dazu stellt und wer nicht. So wird zum Beispiel die verfälschte, einseitige Berichterstattung (Propaganda) von den Juden und Israelis mit Verzweiflung oder Resignation zur Kenntnis genommen. Israel kann sich so human und menschenfreundlich verhalten, wie es will, es wird immer dämonisiert. Daher ist man auf der jüdischen Seite dankbar für jede Richtigstellung in der Öffentlichkeit, so wie sie auch heute stattfand.

Was können wir tun? Beten wir nicht nur einfach für Frieden im Nahen Osten. Der Frieden darf nicht wieder einen hohen Preis für Israel haben und dann doch seinen Feinden in die Hände spielen. Beten wir um Gottes Schutz, um den Erhalt des Staates Israel und um genug Wirtschaftskraft und Energie, um seine Bürger und zuwandernde Juden zu versorgen. Der Gazakrieg hat der Heimkehr der Juden in ihr Land scheinbar nochmal einen Schub gegeben. Möge Gott die Möglichkeiten schenken, das alles zu verkraften. Die inneren Herausforderungen und den Krieg. Der Krieg, von dem befürchtet wurde, ein Flächenbrand zu werden, hat sich längst verbreitet. Teils brennt er sich von unten durch. Im Norden stellt die Hisb'allah weiterhin eine starke Bedrohung dar. Der Name bedeutet Partei Gottes und damit wissen wir, mit wem wir es zu tun haben. Der Brand hat längst schon auf Europa übergreifen und die hiesigen Ableger der Partei Gottes fordern unverblümt Kalifat und Scharia.

Beten wir auch darum, von Israel zu lernen und lassen wir uns im Gebet zeigen, wie wir mit der Bedrohung umgehen sollen. Und es wird nötig sein, dem geistlichen Kampf ein Engagement in der sichtbaren Welt zur Seite zu stellen. (Vgl. Epheser 6)

Shalom, Euer Jörg

Lieber himmlischer Vater, wir danken DIR, dass die letzten lebenden Geiseln nach Israel zurückkehren konnten. Wir beten um Frieden für unser Land, um Weisheit für alle Regierenden und in Verantwortung Stehenden.

Wir beten um eine neue Ausgießung Deines Heiligen Geistes auf alles Fleisch, auf alle Kirchen und Gemeinden, auf alle Ungläubigen, auf Jung und Alt, Arm und Reich, Mächtige und Unterdrückte, auf alle Rassen und Religionen, dass alle DICH und DEINEN SOHN JESUS erkennen, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, der wahre Friedefürst! Amen.